

So 08.09. – TAG DES OFFENEN DENKMALS

30 Jahre Museum im Gerberhaus

11 Uhr: Gerberhaus-Führung

Das schmucke Fachwerkhaus an Brettens südlicher Stadtmauer gelegen, wurde im Jahr 1585 errichtet und ist das älteste Wohn- und Wirtschaftsgebäude der Stadt. Als eines von nur wenigen Häusern überstand es den großen Stadtbrand von 1689. Dem drohenden Abriss konnte erfolgreich entgegengewirkt werden und das Gebäude wurde in zahlreichen ehrenamtlichen Arbeitsstunden bis 1994 umfassend saniert.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Voranmeldung bei der Tourist-Info bis zum 04.09.2024. Dauer ca. 45 Min. Der Eintritt ist frei!

14 Uhr: Gewandberatung „um 1504“

Die erfolgreiche Gewandberatung für alle Peter-und-Paul-Fest Begeisterte durch die Projektgruppe IG Gewand geht in die nächste Runde.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Teilnahme ist kostenlos, um Voranmeldung bis zum 04.09.2024 wird gebeten: presse@um1504.de

AUSBLICK

20. November 2024 – 20. April 2025

Sonderausstellung Ansichtssache Bretten: unsere Stadt auf Gemälden, Postkarten und Kitsch

Wer denkt bei diesem Ausstellungstitel nicht direkt an ein dickes Hündle aus Stein gemeißelt, das auf Postkarten den Betrachter kritisch beäugt oder an geprägte Metallteller mit Ansichten des Marktbrunnens, die anlässlich des 1200. Stadtjubiläums angefertigt wurden? Das Museum ist auf der Suche nach schönen, bunten, kuriosen, kitschigen und wunderlichen Gegenständen, die Bretten zeigen. Auch Fotos und Drucke sind erwünscht. Besonders interessant sind Objekte, die eine spannende Geschichte erzählen. Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt werden freundlich aufgerufen sich auf die Suche zu begeben – bestimmt schlummern noch so einige Bretten-Souvenirs in der Stadt, die endlich der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden sollten!

Bei Hinweisen dürfen Sie sich gerne direkt an das Museum wenden: schweizerhof@bretten.de oder postalisch: Rathaus Bretten, Amt Bildung und Kultur/ Museum, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Tourist-Info Bretten, Melanchthonstr. 3, 75015 Bretten
07252 583710, touristinfo@bretten.de, www.erlebe-bretten.de

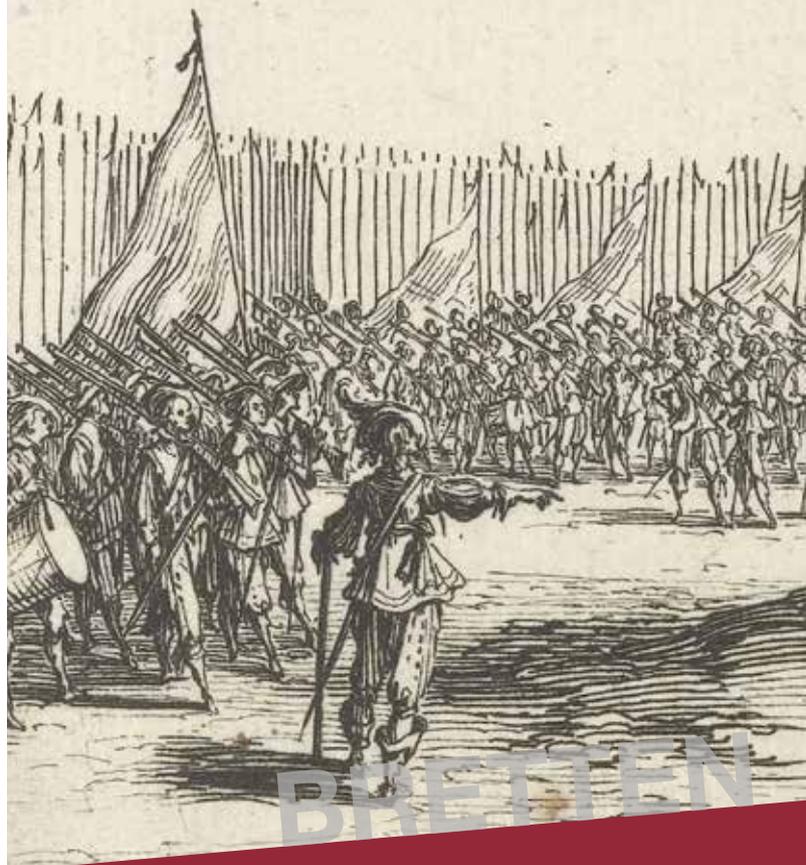
Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9, 75015 Bretten
07252 972 800, schweizerhof@bretten.de

24.04. – 24.07.2024 Wanderausstellung

Sterben und Leben.

Der Dreißigjährige Krieg zwischen Oberrhein, Schwarzwald und Kraichgau

**Museumsprogramm
Frühjahr / Sommer 2024**



Museum im Schweizer Hof

Sa/So/Feiertage 11 – 17 Uhr

Mittwoch 15 – 19 Uhr

Eintritt frei

Museum im Schweizer Hof, 24.04. – 24.07.2024

Sterben und Leben.

Der Dreißigjährige Krieg zwischen Oberrhein, Schwarzwald und Kraichgau

Der Dreißigjährige Krieg wurde für diese Region bislang weder wissenschaftlich noch heimatkundlich aufgearbeitet. Die aktuelle Ausstellung des Kreisarchivs widmet sich diesem Forschungsgebiet.

Erste Zerstörungen brachte schon die Frühphase des Krieges, so zum Beispiel von Königsbach und Ölbronn (1622). Die konfessionellen Gegensätze werden vor allem über die Klöster und ihre Territorien (Maulbronn, Herrenalb) thematisiert. Einen wichtigen Part nimmt die ebenfalls bislang unerforschte Geschichte des württembergischen Landgrabens im östlichen Enzkreis ein. Detaillierte Angaben über Bevölkerungsrückgang und Gebäudeverluste ermöglichen eine Schadensbilanz nach dem Westfälischen Frieden, worauf eine Wiederaufbauphase folgte, die schon bald durch die Kriege Ludwigs XIV. unterbrochen wurde.

Dem Sterben und Leben der so genannten „einfachen Leute“ geht die Ausstellung über sechs Themeninseln nach. Die beiden einführenden Themenbereichen stellen den Projekt und Untersuchungsraum vor und geben einen Überblick über die regionalen und lokalen Geschehnisse zwischen 1618 und 1648. Zwei weitere Themeninseln sind den zentralen Personengruppen – Zivilbevölkerung und Militär – gewidmet und erzählen vom Alltag im Krieg und dem Leben im Elend.

Mit Ausstellungsbeginn geht auch das neue Portal www.enzkreis-geschichte.de online:

Hunderte von Quellen und Kirchenbucheinträgen in Form von Transkriptionen ermöglichen eine intensive Beschäftigung mit der Kriegszeit. Unzählige Diagramme sowie Aufsätze, Videos, Karten und Tabellen runden die reich illustrierte Online-Präsentation ab.



Die Wanderausstellung wurde durch das Landratsamt Enzkreis (Kreisarchiv) initiiert und kuratiert.

Änderungen vorbehalten. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Tourist-Info oder auf unserer Homepage www.erlebe-bretten.de

SONDERÖFFNUNGSZEITEN

Sa 29.06., 13 Uhr

Peter-und-Paul-Fest

Empfang im Gerberhaus

Herzliche Einladung zum Empfang bei Wein und Käse im Gerberhaus mit dem Hauptmann Marsilius von Reiffenberg und seiner Schweizer Garde. Musikalisch wird die Veranstaltung durch die Gruppe Hypokrass umrahmt.

Der Eintritt ist frei.

Öffnungszeiten am Peter-und-Paul-Fest

Museum im Schweizer Hof
geschlossen

Museum im Gerberhaus

Sa 13 – 15 Uhr.

Fr - Mo: Belegung durch die Gruppe **Kraemer & Halunken**

Der Eintritt ist frei.

Sommerpause im Schweizer Hof

Das Museum im Schweizer Hof und das Deutsche Schutzengelmuseum bleiben während den Sommerferien geschlossen (27.7. – 6.9.2024). Das Museum öffnet wieder am Samstag, den 7. September 2024.

KINDERFERIENPROGRAMM

Do 25.07., 10 – 11 Uhr, Gerberhaus

Genähte Filzanhänger als Schlüsselanhänger

In diesem Workshop basteln wir aus buntem Filz farbenfrohe Schlüsselanhänger. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Alter: für Kinder ab 8 Jahren. Teilnahmegebühr: 6 Euro inkl. Material (Bezahlung bei Anmeldung).

Mi 07.08., 10 – 11.30, Gerberhaus

Basteln mit bunten Tapeten

Aus farbenfrohen Tapetenresten basteln wir Girlanden, Geschenktüten oder Bilder. Mit Kreativität hauchen wir alten Tapeten neues Leben ein!

Bitte mitbringen: Schere, Kleber, Lineal.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Alter: für Kinder ab 6 Jahren. Teilnahmegebühr: 5 Euro (Bezahlung bei Anmeldung).

Anmeldungen sind ab Juni online über das Kinderferienprogramm der Stadt Bretten möglich. www.bretten.de